

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Band: 52 (2005)

Heft: 3

Artikel: Neuer Name, ungebrochener Elan

Autor: Münger, Hans Jürg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-370115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GV DES BEVÖLKERUNGSSCHUTZ-VERBANDS BASEL-STADT

Neuer Name, ungebrochener Elan

FOTO: H.J. MÜNGER



Präsident Stephan Eng mit seinem bisherigen Kassier Matthias Köppl (l.) und dem frischgewählten Adrian Flückiger (r.).

An ihrer Jahresversammlung 2005 haben die Mitglieder des Bevölkerungsschutz-Verbands Basel-Stadt (BSVBS) auf Antrag des Vorstands einstimmig die Änderung des Vereinsnamens in Zivilschutzverband Basel-Stadt beschlossen.

HANS JÜRIG MÜNGER

Verbandspräsident Stephan Eng konnte an der ordentlichen Mitgliederversammlung des BSVBS vom 28. April in seinem Bericht zum vergangenen Geschäftsjahr Gutes berichten: «Im administrativen Bereich finde ich, was die Zahlungsmoral unserer Mitglieder anbelangt, nur anerkennende Worte für die Basler. Stolz können wir alle auf unser umgebautes Klublokal sein, und begeistert waren alle, die mitgekommen sind, von der höchst interessanten Besichtigung vom 13. November 2004 der Kehrverbrennungsanlage Basel unter dem Titel «Die Abfallentsorgung von Basel – heute

und im Katastrophenfall». Besonders stolz sind wir von der Sektion Basel des Schweizerischen Zivilschutzverbands darüber, dass wir für den Dachverband SZSV die diesjährige Delegiertenversammlung im Rathaus Basel sowie den nachmittäglichen Besuch beim Technischen Hilfswerk in Lörrach organisieren dürfen. Am Elan fehlt uns nicht und solls auch im neuen Verbandsjahr nicht fehlen!»

Neuer Name, neuer Kassier

Der Präsident dankte seinen Kollegen im Vorstand für ihren grossen Einsatz und allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verband und bat sie, weiter für den Zivilschutzverband zu werben und sich auch künftig für einen starken Bevölkerungsschutz in der Stadt Basel einzusetzen.

Da «Zivilschutzverband Basel-Stadt» den Aktivitäten des Verbandes besser gerecht wird als Bevölkerungsschutzverband, wurde der vom Vorstand propagierte neue Name von

der Mitgliederversammlung einstimmig gutgeheissen.

Unter dem Traktandum «Wahlen» verabschiedete der Präsident seinen langjährigen Kassier Matthias Köppl mit Wein und herzlichen Worten des Dankes. Als Nachfolger gewählt wurde der 33-jährige Adrian Flückiger. Die andern Vorstandsmitglieder bleiben weiterhin auf ihrem Posten.

Auch die übrigen statutarischen Geschäfte gingen schlank, sprich ohne Gegenstimme, über die Bühne im «Hopfenkranz». Darunter die Jahresrechnung 2004 und das Budget 2005, das mit einem Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen von 40 Franken rechnet.

Als kommende Veranstaltungen bezeichnete Kony Schmassmann den Besuch der Polizei-Verkehrsleitzentrale am 18. Juni und der ARA Birsfelden («Abwasser in ordentlichen und ausserordentlichen Lagen») vom 22. Oktober. Nebst den Mitgliedern und ihren Angehörigen sind immer auch Gäste willkommen.

Grüsse an den Verband

Die besten Grüsse für das Sicherheitsdepartement Basel-Stadt überbrachte Rolf Meyer, stv. Polizeikommandant des Kantons. Grüsse überbrachten weiter für Bettingen dessen Gemeindepräsident Willi Bertschmann sowie der Autor dieses Berichts für den Schweizerischen Zivilschutzverband. □

JM. Der Verband unterhält an der Brennerstrasse 1 ein Klublokal, das bedeutend mehr ist als lediglich ein Ort für Zivilschutzsitzungen und -versammlungen. Das Lokal ist ein Ort der Einkehr im besten Sinne des Wortes: Jeden 2. Dienstag und jeden 4. Donnerstag im Monat geht hier nämlich um halb Sieben abends die «Baiz» auf und damit die Post ab. René Leupi amtet als «Baizer» und verschiedene BSVBS-Mitglieder wirken meisterhaft am Herd. Ein empfehlenswerter Treffpunkt also, um sich gut und preisgünstig zu verpflegen und Kameradschaft zu pflegen. Übrigens: Das Klublokal kann auch für private Anlässe gemietet werden.

Print Promotion, Andreas Benz, Thürliacker, 3116 Kirchdorf, Telefon 031 780 18 18, Fax 031 780 18 16
E-Mail: print.promo@bluewin.ch

Inserateverkauf und -beratung